

Bei HRS Real Estate ist die digitale HR-Zukunft bereits Realität

HRS REAL ESTATE

Digitale HR-Zukunft bereits Realität

Es ist die aussergewöhnliche Vielfalt, die einen bei HRS Real Estate als Erstes beeindruckt: Urbane Sportstadien im Grossformat treffen auf romantische Berghotels, funktionale Hochschulbauten begegnen wiederbelebten Industriearealen und modernen Wohn- und Lebensräumen. Entwicklung, Planung und Realisierung von Immobilien liegen in den Händen von 400 Mitarbeitenden. Um die damit verbundenen Prozesse im HR-Bereich effizient zu bewältigen, setzt man mit AXdigital HR auf eine zukunftsorientierte Lösung.



(Foto: D. Dürr)

AXdigital HR

Von Genf bis St. Gallen, von Basel bis Lugano finden sich die Standorte der HRS Real Estate AG. Der Grund ist einfach zu erklären: Immobilien sind Vertrauenssache und erfordern Kundennähe und Kenntnisse der lokalen Gegebenheiten. Seit 1962 ist man bei HRS stolz auf die «Handschlag-Mentalität». Die Inhaber sind sowohl strategisch im Verwaltungsrat als auch operativ in der Geschäftsleitung an vorderster Front tätig. Entscheidungen können rasch getroffen werden. Ein Handschlag gilt und ist Ehrensache. Die 400 Mitarbeitenden unterstützen ihre Kunden dabei, Immobilien und Grundstücke optimal zu nutzen und verantwortungsbewusst innovative Lösungen zu entwickeln. Dazu gehören auch Neubau oder Renovation von Liegenschaften sowie ergänzende Dienstleistungen. Den Kunden werden umfassende Leistungen über den ganzen Immo-

bilien-Lebenszyklus geboten – und das mit höchster Präzision und zu hundert Prozent verlässlich in Bezug auf Kosten, Termine und Qualität.

Das Ende der HR-Schnittstellen eingeläutet

Man kann sich leicht vorstellen, was es bedeutet, die HR-Anforderungen für mehrere Hundert Mitarbeitende in der gesamten Schweiz zu bewältigen. Nina Schmid, Leiterin Personalwesen bei HRS, kennt die Problematik nur zu gut: «Es ist nicht nur die Aufgabenvielfalt, sondern auch das Eingehen auf individuelle Anliegen, welche die Arbeit komplex macht. Selbst dann, wenn eine Software zur Verfügung steht, können Schnittstellen zwischen den einzelnen Applikationen Medienbrüche und damit wiederum Mehraufwand verursachen.» Hinzukommt, dass Mitarbeitende heute eine professionelle Abwicklung aller HR-Prozesse erwarten. Gerade bei der Gewinnung neuer Fachkräfte vermittelt bereits das Bewerbungs-

verfahren einen entscheidenden Eindruck. Professionalität ist ein Merkmal von HRS Real Estate. Das gilt auch und ganz besonders im Personalbereich. Unter dieser Prämisse hielt man Ausschau nach einer Softwarelösung mit einem möglichst umfassenden Funktionsumfang für sämtliche HR-Prozesse. Ziel war es, die Schnittstellen zwischen den einzelnen Anwendungsbereichen zu eliminieren und damit die Effizienz und Qualität der Arbeitsabläufe zu steigern.

Vereinheitlichung dank AXdigital HR

Als langjähriger Kunde von Asept Business Software wurde man bei HRS Real Estate hellhörig, als mit AXdigital HR eine neue, integrative Anwendung für alle HR-Prozesse auf Basis der bewährten Software von Abacus lanciert wurde. Nach sorgfältiger Überprüfung der Möglichkeiten wurde die neue Ära für das digitale Personalwesen ganz nach HRS-Ma-

nier per Handschlag eingeläutet. «Wir hatten zwar bereits vorher entsprechende Anwendungen im Einsatz, waren – und sind es noch immer – überzeugt, dass wir mit AXdigital HR noch besser, effizienter arbeiten können. Gleichzeitig bieten sich damit neue Möglichkeiten, um unsere Mitarbeitenden einen noch professionelleren Service anzubieten», erklärt Nina Schmid. Die Zeit der Schnittstellen war damit endgültig vorbei. Gestartet wurde im November 2020 mit der Einführung des Bewerbungsmanagements. Dieses Teilprojekt konnte inklusive verschiedener individueller Anpassungen im Februar 2021 abgeschlossen werden. Parallel dazu wurde die au-

«IN ZUKUNFT WOLLEN WIR DIE BEWERBUNGSINFORMATIONEN DIREKT INS MITARBEITERPROFIL ÜBERNEHMEN, SO DASS SICH DER KREIS SCHLIESST.»

tomatisierte Arbeitszeugniserstellung in Angriff genommen. Seit Frühling 2021 steht diese für den deutschsprachigen Raum im Einsatz. Mit der Einführung der Zeit- und Spesenerfassung im gleichen Jahr wurde ein wichtiger Meilenstein erreicht.

Positive Reaktionen der Mitarbeitenden

Wie gut eine Software wirklich ist, zeigt sich in den Rückmeldungen der Anwender. Bei HRS Real Estate fielen diese durchwegs positiv aus, wie Nina Schmid berichtet: «Das System ist optimal auf die HR-Anforderungen ausgerichtet, weitgehend selbsterklärend und einfach zu nutzen. Entsprechend gut ist das Echo unserer Mitarbeitenden.» Das Frontend von AXdigital HR wird bei HRS auf Deutsch, Französisch und Italienisch genutzt. Damit dies reibungslos funktioniert, mussten die Überset-



«The Circle» beim Flughafen Zürich zählt zu den bekanntesten Grossprojekten im Portfolio von HRS Real Estate (Bild: Simon Vogt@Flughafen Zürich)

zungen korrekt erstellt werden. Auch sonst gab es einige Spezialwünsche, schmunzelt Nina Schmid: «Das HR ist hinsichtlich Organisation, Systemzugriff und Sicherheit ein sehr sensibler Bereich. Doch dank der Unterstützung durch Axept wurde meistens ein Weg gefunden, unsere Wünsche zu erfüllen. Die Zusammenarbeit war jederzeit offen und lösungsorientiert.» Heute ist es für die Mitarbeitenden selbstverständlich, auf eine moderne Selfservice-Plattform zugreifen zu können. Angestellte im Stundenlohn können ihre Stunden direkt im System erfassen. Demnächst können alle gewünschten Auswertungen über Absenzen, Kompensationen oder Arbeitszeiten auf Knopfdruck erstellt werden.

Lohnabrechnungen? Adieu, Postversand...

A propos Arbeitszeiten. Auch hier wird dank AXdigital HR kontrolliert, ob die gesetzlichen Vorgaben eingehalten werden. Das verschafft HRS unter anderem die Gewissheit, alle regulatorischen Bestimmungen zum Wohl der Mitarbeitenden korrekt einzuhalten. Eine weitere, wesentliche Erleichterung betrifft die Lohnabrechnungen. Der gesamte Prozess ist von der Erfassung der Arbeitszeit über die Erstellung bis zum Versand der Lohnabrechnung automatisiert. Anstatt Couverts zu verpacken und zur Post zu bringen, lassen sich die

«DIE INTEGRATIVE BE-TRACHTUNG DER HR-PROZESSE ZEIGT VERSCHIEDENE OPTIMIERUNGSMÖGLICHKEITEN. EIN WICHTIGER ASPEKT IST AUCH DIE DATENANALYSE, ZUM BEISPIEL FÜR DIE PROGNOSE VON RESSOURCEN ODER FÄHIGKEITEN.»

persönlichen Informationen per Zugriffscode auf einer Online-Plattform abrufen. Das spart Zeit und Geld. Und die Mitarbeitenden sind schneller und sicherer informiert. Ergänzend dazu ist zu erwähnen, dass dies selbstverständlich auch die Spesenerfassung bzw. -auszahlung betrifft. Früher wurden die Daten von allen gleichzeitig per Ende Monat eingereicht. Die Erfassung blockierte die HR-Abteilung während rund zwei Tagen. Heute können die Mitarbeitenden ihre Arbeitszeit und Spesen laufend eingeben. Dadurch reduziert sich die monatliche Verarbeitung auf ein Minimum.

Bewerbungsprozess setzt Massstäbe

Wer kennt nicht die nervtötenden Bewerbungen, welche bei der Zustellung von Unterlagen per Post oder Mail beginnen, erst nach Wochen eine Antwort erfolgt und beim Erstge-

sprach niemand das Dossier gesehen hat. Bei HRS läuft es dank AXdigital HR komplett anders. Bereits die Stellenausschreibung kann im System erfasst und auf gängigen Portalen wie jobs.ch oder der eigenen Website publiziert werden. Ein digitaler Fragebogen für die Bewerber erleichtert die Arbeit im HR, da viele Informationen bereits vorgängig erfasst werden. Die benötigten Bewerbungsunterlagen werden direkt hochgeladen, von der Personalabteilung gesichtet und der Eingang anschliessend bestätigt. Jegliche Korrespondenz ist immer persönlich identifiziert mit Vorname und Name der bewerbenden Person. «In Zukunft wollen wir die Bewerbungsinformationen direkt ins Mitarbeiterprofil übernehmen, so dass sich der Kreis schliesst», plant Nina Schmid. Aber bereits heute setzt der Bewerbungsprozess bei HRS Massstäbe, ist sie überzeugt.

Arbeitszeugnisse werden digital erstellt

Für viele Unternehmen ist die digitale Erstellung von Arbeitszeugnissen immer noch ein Novum. Nicht so bei HRS Real Estate. Die Vorgesetzten erhalten für ihre Mitarbeitenden einen Vorschlag, welchen sie bewerten und modifizieren können. Danach wird im Personalbereich geprüft, ob die Formulierungen korrekt und vollständig sind. Manuelle Anpassungen sind jederzeit möglich. Der finale Entwurf geht zurück an die Vorgesetzten, welche mit ihrem Okay die Freigabe erteilen.

Das Potenzial ist noch nicht ausgeschöpft

AXdigital HR stärkt ihren Fachbereich und vereinfacht die Arbeit, ist Nina Schmid überzeugt. Das Potenzial ist noch nicht ausgeschöpft: «Die integrative Betrachtung der HR-Prozesse zeigt verschiedene Optimierungsmöglichkeiten, wie zum Beispiel

Über HRS Real Estate AG

Das inhabergeführte Immobiliendienstleistungsunternehmen HRS Real Estate AG wurde 1962 gegründet und beschäftigt 400 Mitarbeitende an 15 Standorten in der Schweiz und Liechtenstein. Das Leistungsangebot umfasst den ganzen Immobilien-Lebenszyklus von der Entwicklung über die Planung bis zur Realisierung von Objekten wie Industrieareale und Spezialbauten oder die Nutzungsoptimierung bestehender Immobilien. HRS verfügt über eine reiche Erfahrung, bestausgebildete Fachleute und ein Netzwerk mit kompetenten Planern und renommierten Architekten.

den gesamten Anstellungszyklus von Stellenausschreibung, Bewerbung, Jahresgespräche, Personalentwicklung, Mitarbeiterprofile bis zur Pensionierung oder Entlassung. Ein wichtiger Aspekt ist auch die Datenanalyse, zum Beispiel für die Prognose von Ressourcen oder Fähigkeiten.» Fest steht jedenfalls bereits heute: Die digitale HR-Zukunft ist bei HRS Real Estate schon Realität. Aber spannende Möglichkeiten, sich als Arbeitgeber in Position zu bringen, gibt es noch weitere.

«MIT AXdigital HR KÖNNEN WIR UNSEREN MITARBEITENDEN EINEN NOCH PROFESSIONELLEREN SERVICE ANBIETEN.»



Nina Schmid
Leiterin Personalwesen

«Von der Personaladministration über das Bewerbungsmanagement bis zu den Arbeitszeugnissen können wir mit AXdigital HR auf eine vollintegrierte Lösung zurückgreifen. Den Mitarbeitenden steht eine Selfservice-Plattform inklusive Zeit- und Spesenerfassung zur Verfügung, welche bis zum persönlichen Versand der Lohnabrechnung per E-Mail reicht. So geht Digitalisierung im HR aus meiner Sicht.»



Business Software bei HRS Real Estate AG

24 Programmanwender

Finanzsoftware, Lohnbuchhaltung, E-Business, Archivierung, AbaScan, AbaSearch, AbaReport, Business Process Engine, Data Automation / AXview – Business Intelligence für Abacus

Für Auskünfte zum beschriebenen Projekt wenden Sie sich an:

Axept Business Software AG

Über 160 qualifizierte Mitarbeitende mit insgesamt mehr als 400 Personenjahre Abacus Erfahrung

Ausgewiesene Spezialisten mit Branchen-Know-how

Unterstützung des gesamten Abacus Produktesortiments

Exklusiver Vertriebs- und Dienstleistungspartner für Produkte von PROVIS in der Schweiz

Kompetenz in Beratung und Engineering

Digitale Innovationen auf hohem Niveau

Spezialisiert auf Datenanalysen und Business Intelligence

Umfassende Service-Level-Agreements

Partner für Outsourcing-Lösungen

Standorte in Bern, Basel, Zürich und St. Gallen

Permanenter Support mit mindestens vier Mitarbeitenden



Rajmond Krasniqi
Senior Business Software Berater
rajmond.krasniqi@axept.ch

Axept Business Software AG

Bern, Basel, Zürich, St. Gallen

kontakt@axept.ch

www.axept.ch

Abacus Research AG

Schweizer Softwareunternehmen mit über 600 Mitarbeitenden

Erprobt in über 60'000 Unternehmen jeder Grösse und verschiedener Branchen

Mit mehr als 100'000 verkauften Softwaremodulen gehört Abacus zu den grössten und erfolgreichsten Schweizer Anbietern von Business Software für Schweizer KMU

